

# Katecheten und Begleiter

## für den Kommunionkurs 2017/18



Die Kommunionvorbereitung ist ein wesentliches Element im Leben einer Gemeinde. Daher sollen viele Gläubige an der Durchführung und der Verantwortung mittragen - nicht nur Seelsorger und Hauptamtliche, sondern auch Eltern der KoKis, Jugendleiter und weitere Gemeindemitglieder. Für den KomKurs 2017/18 kann diese Beteiligung in vierfacher Weise ausgeübt werden:

- **Kommunionkatechet/-in**
- **Gruppenbegleiter/-in**
- **Projektkatechet/-in**
- **Elternkatechet/-in\***

*\* im Folgenden wird zur Vereinfachung auf den Zusatz „-er/-in“ verzichtet*

### • **Kommunionkatechet**

#### **Leitung einer Kommunionkindergruppe**

Als Kommunionkatechet leitet man eine Kommuniongruppe. Man übernimmt die Verantwortung, den Kindern die Inhalte des Glaubens zu vermitteln, die in regelmäßigen Katechetentreffen mit dem verantwortlichen Seelsorger besprochen werden. Außerdem gewährleistet man die Betreuung der Kinder bei den Sonntagsmessen, den KoKi-Tagen und sonstigen Programmpunkten (Sternsingeraktion je nach Bedarf und Gemeinde unterschiedlich).

Neben der Bindung an die Gemeinde und dem gelebten christlichen Glauben gilt als Voraussetzung die Teilnahme an den Katechetentreffen und eine Präventionsschulung (falls noch nicht abgelegt). Die Kommuniongruppe kann – wenn möglich – zu zweit geleitet werden, entweder mit einem weiteren Kommunionkatecheten, oder einem Gruppenbegleiter (siehe unten).

### • **Gruppenbegleiter/-in**

#### **Unterstützung der Katecheten in den Gruppenstunden**

Wer eine Kommuniongruppe begleiten möchte, aber entweder sich aus zeitlichen oder inhaltlichen Gründen nicht zutraut, den Kindern die Glaubensinhalte vermitteln zu können, oder andere Voraussetzungen der Kommunionkatecheten nicht erfüllen kann, hat die Möglichkeit, einen Katecheten bei der Begleitung einer Gruppe zu unterstützen.

Ein Gruppenbegleiter erklärt sich bereit, während der Gruppenstunden und den Sonntagsmessen bei der Betreuung der Kinder zu helfen. Die Beteiligung an den KoKi-Tagen und sonstigem Programm geschieht in Rücksprache mit dem Kommunionkatecheten der betreffenden Gruppe. An einer Präventionsschulung muss teilgenommen werden (falls noch nicht abgelegt).

## • Projektkatechet

### **Organisation von zusätzlichen Programmpunkten**

Neben den Sonntagsmessen, Gruppenstunden und KoKi-Tagen können weitere Angebote während des KomKurses gemacht werden (z.B. Ideen-Börse Erstkommunion, Singe-Workshop, Ausflüge, Sozialaktionen). Diese werden in Rücksprache mit dem verantwortlichen Seelsorger und den jeweiligen Kommunionkatecheten abgesprochen.

Als Projektkatechet übernimmt man die Organisation und Durchführung und ermöglicht den Kommunionkatecheten mit ihren Gruppen die Teilnahme an diesen Angeboten.

## • Elternkatecheten

### **Unterstützung der Elternangebote**

Auch die Eltern der Kommunionkinder sollen in den Blick genommen werden. Die Angebote für Eltern werden vom verantwortlichen Seelsorger durchgeführt. Zu Unterstützung und um als Kontaktpersonen für die Eltern zur Verfügung zu stehen, begleiten Elternkatecheten diese Veranstaltungen.

Zum einen kümmert man sich um eine „Willkommensatmosphäre“ (z.B. Herrichtung der Räume, Essen & Getränke), zum anderen bringt man sich im Programm ein (z.B. kurze Ansprache vor den Eltern, Beteiligung oder Leitung von Kleingruppengesprächen).

Wer sich für einen dieser Aufgaben interessiert, kann sich bis zum 17.9. mit dem verantwortlichen Seelsorger in Verbindung setzen:

**Pastor Sebastian Hannig**  
**sebastian.hannig@erzbistum-koeln.de**  
**02104-2003464**